

## **Rückert, Friedrich: 1. (1839)**

- 1 Du fassest selbst nur halb, was du im Herzen sagst;
- 2 Und wenn du in ein Wort es nun zu fassen wagst,
- 3 Wird es nur wieder halb darin sich fassen lassen;
- 4 Wie soll der Hörer ganz dies halbe Halbe fassen?
- 5 Er faßt soviel er mag, und macht es ganz in sich,
- 6 Faßt dies auch halb, und glaubt nun ganz zu fassen dich.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11715>)